

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

24. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 21. Dezember 1971	Nummer 134
---------------------	---	-------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
20051	1. 12. 1971	Gem. RdErl. d. Innenministers u. d. Finanzministers Neuordnung der Zuständigkeit im Bereich der Lastenausgleichsverwaltung	2084

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
30. 11. 1971	Bek. — Fortbildungsprogramm 1972	2085
	Hinweise	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 49 v. 22. 11. 1971	2089
	Nr. 50 v. 26. 11. 1971	2089
	Nr. 51 v. 29. 11. 1971	2090
	Nr. 52 v. 8. 12. 1971	2090
	Nr. 53 v. 9. 12. 1971	2090

I.

20051

**Neuordnung
der Zuständigkeit im Bereich der
Lastenausgleichsverwaltung**

Gem. RdErl. d. Innenministers u. d. Finanzministers
v. 1. 12. 1971 —

II C 3/15 — 33.51/III C 1
(Landesausgleichsamt) LA 3410-114/71

Die Landesregierung hat durch die Verordnung über die Zuständigkeit der Regierungspräsidenten im Bereich der Ausgleichsverwaltung vom 9. November 1971 (GV. NW. S. 359) die Zuständigkeitsbereiche für die Außenstellen des Landesausgleichsamtes und für die Beschwerdeausschüsse für den Lastenausgleich neu bestimmt. Mit Wirkung vom 1. 1. 1972 sind zuständig der

Regierungspräsident Köln
für die Regierungsbezirke Aachen, Düsseldorf und Köln

Regierungspräsident Münster
für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster.

Zur Ausführung dieser Verordnung wird bestimmt

1 Änderung des Mustergeschäftsverteilungsplanes für die Behörden der Regierungspräsidenten (RdErl. v. 26. 8. 1965 — SMBl. NW. 20051)

1.1 Dezernate 51 (Lastenausgleich, Kriegsgefangenenentschädigung, Beschwerdeausschüsse)

Die Dezernate 51 bei den Regierungspräsidenten Aachen, Arnsberg, Detmold und Düsseldorf werden am 31. 12. 1971 aufgelöst. Das Dezernatskennzeichen bleibt zunächst frei.

Bei den Regierungspräsidenten Köln und Münster treten im MGVPI, Dezernat 51, folgende Änderungen ein:

1.11 In der Bezeichnung des Dezernats wird das Wort „Kriegsgefangenenentschädigung“ gestrichen.

1.12 Das Sachgebiet 3 (Angelegenheiten der Kriegsgefangenenentschädigung und sonstige Förderungsmaßnahmen) entfällt.

1.13 Das Sachgebiet 2 erhält folgende Fassung:
2 Beschwerden im Rahmen des Lastenausgleichs

1.14 Das bisherige Sachgebiet 4 wird Sachgebiet 3, das bisherige Sachgebiet 5 wird Sachgebiet 4.

1.2 Dezernate 55 (Vertriebenenangelegenheiten, Wohlfahrtspflege, Unterhaltssicherung).

Die Auflösung der Dezernate 51 bei den Regierungspräsidenten Aachen, Arnsberg, Detmold und Düsseldorf erfordert auch eine Neuverteilung der Aufgaben nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz.

Die bisher in den Dezernaten 51 bearbeiteten Angelegenheiten nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz werden mit Wirkung vom 1. 1. 1972 bei allen Regierungspräsidenten in die Dezernate 55 eingegliedert. Im MGVPI, Dezernat 55, wird als neues Sachgebiet angefügt

5 Kriegsgefangenenentschädigung

5.1 Allgemeine Angelegenheiten und sonstige Förderungsmaßnahmen

Zusatz Köln:

Kriegsgefangenenentschädigung für Personen, die ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt im Ausland haben.

5.2 Beschwerden nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (Beschwerdeausschüsse).

2 Schriftverkehr

2.1 Die Oberstadtdirektoren und Oberkreisdirektoren (Ausgleichsämter) führen den Schriftverkehr in Lastenausgleichsangelegenheiten ab 1. 1. 1972 nur noch mit den Regierungspräsidenten Köln und Münster. Diesen sind auch die Berichte vorzulegen, die noch von den bisher zuständigen Regierungspräsidenten angefordert worden sind. Hiervon ausgenommen bleiben die zum 31. 12. 1971 zu erstellenden Statistiken, die Vermögensrechnungen und die Berichte über den Abfluß der Bewilligungsrahmen für alle Darlehnsarten für das abgelaufene RJ 1971, die zu den festgelegten Berichtsterminen den bisher zuständigen Regierungspräsidenten vorzulegen sind.

2.2 Die noch laufenden Vorgänge sind von den Regierungspräsidenten Aachen, Arnsberg, Detmold und Düsseldorf bis zum 31. 12. 1971 an die Regierungspräsidenten Köln und Münster abzugeben. Dies gilt nicht für Vorgänge, die für die Abwicklung der Aufgaben noch benötigt werden (Nr. 2.3).

2.3 Die zum 31. 12. 1971 von den Ausgleichsämtern zu erstellenden Statistiken sowie Vermögensrechnungen und Berichte über den Abfluß der Bewilligungsrahmen für alle Darlehnsarten für das RJ 1971 sind noch von allen Regierungspräsidenten auszuwerten und dem Finanzminister (Landesausgleichsamt) vorzulegen. Dabei haben die Regierungspräsidenten, deren Zuständigkeit ab 1. 1. 1972 nicht mehr gegeben ist, die Regierungspräsidenten Köln und Münster durch Übersendung eines Abdruckes ihrer Berichte nachrichtlich zu beteiligen.

2.4 Abgeschlossene Aktenvorgänge im Bereich des Lastenausgleichs verbleiben bei den bisher zuständigen Regierungspräsidenten. Diese stellen sicher, daß Neueingänge in diesem Bereich unverzüglich an die Regierungspräsidenten in Köln bzw. Münster weitergeleitet werden. Ferner ist dafür zu sorgen, daß Vorgänge aus abgeschlossenen Akten auf Anforderung unverzüglich übersandt werden. Diese Aufgaben sollen einem bisher im Dezernat 51 beschäftigt gewesenen Bediensteten übertragen werden, der sie neben seinen künftigen Aufgaben wahrzunehmen hat.

3 Die Regierungspräsidenten Köln und Münster haben darauf zu achten, daß Beschwerdeausschußbeisitzer möglichst gleichmäßig aus allen drei in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Regierungsbezirken eingesetzt werden.

4 Die Zuständigkeitsbereiche der Vertreter des Interesses des Ausgleichsfonds (VIA) werden gesondert geregelt. Die Bearbeitung der Personalangelegenheiten der VIA erfolgt weiterhin durch die bisher zuständigen Regierungspräsidenten (Dezernate 11).

5 Übergabe von Akten und Material

Die Regierungspräsidenten Aachen, Arnsberg, Detmold und Düsseldorf sorgen dafür, daß Aktenvorgänge, Vorschriftenmaterial und Registraturmittel (Karteien usw.) in geordnetem Zustand übergeben werden. Büroeinrichtungsgegenstände werden nicht übergeben.

6 Stellenplan

Wegen der stellenplanmäßigen Auswirkungen wird auf den RdErl. d. Innenministers v. 5. 10. 1971 (n. v.) — I A 3/15 — 33.51 — verwiesen.

Im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

— MBl. NW. 1971 2084.

II.

Innenminister

Fortbildungsprogramm 1972

Bek. d. Innenministers v. 30. 11. 1971 —
II B 4 — 6.60 — 32/71

Hiermit gebe ich die für das Jahr 1972 vorgesehenen Fortbildungsveranstaltungen bekannt:

A. Höherer Dienst

1. Allgemeine Fortbildung

2 Hochschulwochen

Rahmenthema: Der soziale Rechtsstaat — Idee, Utopie und Wirklichkeit (hierzu ergeht besondere Bekanntmachung)

2. Übergreifend fachliche Fortbildung

Für Beamte (Richter) und vergleichbare Angestellte aus den Verwaltungen des Landes und der Gemeinden (Gemeindeverbände) in NW:

a) Seminar „Führungstechnik — Führungsstile“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Der Mensch in seiner Arbeit —
- Über die psychologischen Voraussetzungen der Menschenführung in der Behörde —
- Hierarchischer Aufbau oder Mitarbeiterverhältnis —
- Gruppendynamisches Experiment —
- Kommunikation, Information —
- Führung durch Zielvorgabe als Organisationsform —
- Führungsstile erkennen —

1. Veranstaltung vom 28. 2. bis 3. 3. 1972 in Bad Meinberg — Kennziffer A 1 —

2. Veranstaltung vom 18. bis 22. 9. 1972 in Hilden — Kennziffer A 2 —

3. Veranstaltung vom 2. bis 6. 10. 1972 in Bad Meinberg — Kennziffer A 3 —

4. Veranstaltung vom 11. bis 15. 12. 1972 in Bad Meinberg — Kennziffer A 4 —

Die Veranstaltung A 1 ist für Abteilungsleiter und Personaldezernenten in Landesoberbehörden, Bezirksregierungen und nachgeordneten Behörden sowie für Dezernenten der Dezernate 22, 25, 31, 44 und 53 der Bezirksregierungen bestimmt.

b) Seminar „Einführung in die EDV“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Grundlagen, Entwicklung und Grenzen der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) —
- Voraussetzungen für die Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen in der Verwaltung —
- Datenverarbeitung in der Landes- und Kommunalverwaltung —
- Einrichtungen und Aufgaben der Landesdatenbank NW —

1. Veranstaltung vom 28. 2. bis 3. 3. 1972 in Hilden — Kennziffer A 5 —

2. Veranstaltung vom 5. bis 9. 6. 1972 in Hilden — Kennziffer A 6 —

3. Veranstaltung vom 28. 8. bis 1. 9. 1972 in Hilden — Kennziffer A 7 —

4. Veranstaltung vom 27. 11. bis 1. 12. 1972 in Hilden — Kennziffer A 8 —

Die Veranstaltung A 6 ist für Dezernenten der Dezernate 12, 13 und 14, die Veranstaltung A 8 für die Wirtschaftsdezernenten der Dezernate 22, 25 und 44 bei den Regierungspräsidenten bestimmt. Andere Teilnehmer können zu diesen Veranstaltungen nur zugelassen werden, soweit über den besonders bestimmten Teilnehmerkreis hinaus noch Plätze verfügbar sind.

c) Seminar „Planung in Regierung und Verwaltung“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Bedeutung der Planung für Regierung und Verwaltung —
- Landes- und Regionalplanung in NW —
- Planungszuständigkeiten und Koordinierung der Planung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden —
- Kommunale Neugliederung als Planverwirklichung —
- Grundzüge der Bildungsplanung in NW —
- Planung der Organisation, der Haushalts- und Personalwirtschaft in der Verwaltung —
- Vorbereitung von Regierungsentscheidungen durch Stabsplanungen —
- Generalverkehrsplan —
- Instrumentarium und Realisation öffentlicher Planung —

1. Veranstaltung vom 17. bis 21. 1. 1972 in Hilden — Kennziffer A 9 —

2. Veranstaltungen vom 18. bis 22. 12. 1972 in Hilden — Kennziffer A 10 —

d) Seminar „Planungsmethoden und ihre Anwendbarkeit in der Verwaltung“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Planungsverfahren —
- Systemforschung und Systemanalyse —
- Moderne Planungstechniken und ihre Anwendbarkeit in der Verwaltung (Übersicht) —
- Lineare Programmierung —
- Netzplantechnik mit Anwendungsbeispielen aus der Verwaltung —
- cost-benefit-analysis —
- Systemanalyse im Sinne einer Analyse des Verkehrswesens in NW —

1. Veranstaltung vom 31. 1. bis 4. 2. 1972 in Hilden — Kennziffer A 11 —

2. Veranstaltung vom 2. bis 5. 5. 1972 in Hilden — Kennziffer A 12 —

3. Veranstaltung vom 11. bis 15. 12. 1972 in Hilden — Kennziffer A 13 —

Die Veranstaltung A 13 ist für Landes- und Städteplaner und Dezernenten 21, 23, 33, 34, 35 und 64 bei den Regierungspräsidenten bestimmt.

e) Aufbau-seminar „Planungsmethoden und ihre Anwendbarkeit in der Verwaltung“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt werden:

- Untersuchung moderner Planungstechniken auf ihre Anwendbarkeit in der Verwaltung hin —
- Systemforschung und Systemanalyse —
- cost-benefit-analysis —
- Planungsverfahren (Vertiefung) —

Veranstaltung vom 30. 10. bis 3. 11. 1972 in Hilden — Kennziffer A 14 —

Die Veranstaltung ist Teilnehmern des Grundseminars „Planungsmethoden“ vorbehalten.

f) Seminar „Grundfragen der Gesellschaftswissenschaften“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Gegenstand und Denkweise der Soziologie und ihre Abgrenzung zu Nachbarwissenschaften —
- Tragende Grundbegriffe soziologischer Arbeits- und Betrachtungsweise —
- Methoden und Techniken der Soziologie — die empirische Soziologie —
- Die Problematik sozialwissenschaftlicher Beratung der Politik —
- Soziologie der Gemeinde als Voraussetzung einer erfolgreichen Stadtplanung —
- Gegenstand, Aufgabe und Methoden der Rechtssoziologie —
- Die Soziologie der Juristen (Beamten) —
- Organisations- und Verwaltungssoziologie —

1. Veranstaltung vom 7. bis 11. 2. 1972 in Bad Meinberg — Kennziffer A 15 —

2. Veranstaltung vom 27. 11. bis 1. 12. 1972 in Bad Meinberg — Kennziffer A 16 —

g) Seminar „Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Einführung in die Wirtschaftstheorie —
- Einführung in die Geldtheorie —
- Einführung in die Wirtschaftspolitik —
- Wirtschaftsordnungen und Wirtschaftssysteme —
- Konjunkturpolitik —
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung —
- Fragen der europäischen Integration —

Veranstaltung vom 13. bis 17. 3. 1972 in Hilden — Kennziffer A 17 —

h) Seminar „Rhetorik und Verhandlungsführung“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Grundthesen der Rhetorik —
- Die Technik der freien Rede —
- Aufbau und Vorbereitung einer Rede —
- Die Arten der Rede —
- Die Grundregeln des Gruppengesprächs —
- Gesprächsvorbereitung —
- Technik der Verhandlungsführung —

Veranstaltung vom 17. bis 21. 4. 1972 in Hilden — Kennziffer A 18 —

B. Gehobener Dienst

1. Allgemeine Fortbildung

3 Bildungswochen

Rahmenthema: Der soziale Rechtsstaat — Idee, Utopie und Wirklichkeit (hierzu ergeht besondere Bekanntmachung)

Staatsbürgerliches Seminar „Deutsche Friedenspolitik“

In dem Seminar werden u. a. behandelt:

- Die weltpolitischen Voraussetzungen der deutschen Friedenspolitik —
- Die Politik des Gewaltverzichts —
- Das Bemühen um eine Verständigung mit den östlichen Nachbarn —
- Die Bundesrepublik und die DDR —

Veranstaltung vom 10. bis 14. 4. 1972 in Waldbröl — Kennziffer B 20 —

2. Übergreifend fachliche Fortbildung

Für Beamte und vergleichbare Angestellte aus den Verwaltungen des Landes und der Gemeinden (Gemeindeverbände) in NW.

a) Seminar „Aktuelle Fragen des öffentlichen Rechts in der Verwaltungspraxis“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Verfassungsrechtliche Fragen des Beamtenrechts —
- Gewerberecht —
- Rechtsfragen des Umweltschutzes —
- Einzelfragen des Beamtenrechts —
- Organisationsrecht —
- Verwaltungsverfahrenrecht —

1. Veranstaltung vom 10. bis 14. 1. 1972 in Hilden — Kennziffer B 1 —

2. Veranstaltung vom 10. bis 14. 4. 1972 in Hilden — Kennziffer B 2 —

3. Veranstaltung vom 12. bis 16. 6. 1972 in Hilden — Kennziffer B 3 —

4. Veranstaltung vom 25. bis 29. 9. 1972 in Hilden — Kennziffer B 4 —

Die Veranstaltung B 3 ist für Sachbearbeiter der Dezernate 21, 25, 31, 34, 52, 53 und 64 bei den Regierungspräsidenten bestimmt. In diesem Seminar werden außerdem Fragen des Baurechts und des Gemeindeverfassungsrechts behandelt. Die Themen „Verfassungsrechtliche Fragen des Beamtenrechts“ und „Einzelfragen des Beamtenrechts“ entfallen.

b) Seminar „Einführung in die EDV“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Grundlagen, Entwicklung und Grenzen der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) —
- Voraussetzungen für die Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen in der Verwaltung —
- Datenverarbeitung in der Landes- und Kommunalverwaltung —
- Einrichtungen und Aufgaben der Landesdatenbank —

1. Veranstaltung vom 24. bis 28. 1. 1972 in Hilden — Kennziffer B 5 —

2. Veranstaltung vom 20. bis 23. 3. 1972 in Hilden — Kennziffer B 6 —

3. Veranstaltung vom 24. bis 28. 4. 1972 in Hilden — Kennziffer B 7 —

Die Veranstaltung B 6 ist für Rechnungs- und Gemeindefinanzprüfer bestimmt.

c) Seminar „Behördenorganisation — Organisationsformen, Organisationsmittel und Bürotechnik“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Organisationsprinzipien und Organisationssysteme der Verwaltung —
- Organisations- und Bürohilfsmittel —
- Beschaffungswesen, Vordruckwesen —
- Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung —
- Die amtliche Statistik im Dienst von Staat und Wirtschaft —
- Über den Umgang mit statistischem Material — Leseanleitung —

1. Veranstaltung vom 7. bis 11. 2. 1972 in Hilden — Kennziffer B 8 —

2. Veranstaltung vom 27. bis 30. 3. 1972 in Hilden — Kennziffer B 9 —

3. Veranstaltung vom 8. bis 10. 5. 1972 in Hilden — Kennziffer B 10 —
4. Veranstaltung vom 4. bis 8. 9. 1972 in Hilden — Kennziffer B 11 —
- Die Veranstaltung B 9 ist für Organisations- und Vordrucksachbearbeiter bestimmt.
- d) Seminar „Haushaltsreform — Auswirkungen der Finanzreform auf das Haushaltsrecht, mittelfristige Finanzplanung und neues Haushaltsrecht in NW.“
- In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:
- Mittelfristige Finanzplanung als Instrument politischer Führung —
 - Haushalt und Finanzplanung in ihrer Bedeutung für die Finanz- und Wirtschaftspolitik —
 - Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans —
 - Die Auswirkungen der Finanzreform auf die Haushalte des Landes und der Gemeinden —
1. Veranstaltung vom 6. bis 10. 3. 1972 in Hilden — Kennziffer B 12 —
2. Veranstaltung vom 4. bis 8. 9. 1972 in Hilden — Kennziffer B 13 —
- Die Veranstaltung B 13 ist für Haushaltssachbearbeiter bei den Regierungspräsidenten und Landesoberbehörden bestimmt.
- e) Seminar „Wirtschaftliche Stabilität“
- In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:
- Das klassische Instrumentarium der wirtschaftlichen Stabilisierung —
 - Die mittelfristige Finanzplanung —
 - Die konzertierte Aktion —
 - Stabilität und Wachstum —
1. Veranstaltung vom 24. bis 28. 1. 1972 in Kronenburg — Kennziffer B 14 —
2. Veranstaltung vom 2. bis 6. 10. 1972 in Waldbröl — Kennziffer B 15 —
- f) Seminar „Führungstechnik und Führungsstile“
- In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:
- Der Mensch in seiner Arbeit —
 - Über die psychologischen Voraussetzungen der Menschenführung in der Behörde —
 - Hierarchischer Aufbau und Mitarbeiterverhältnis —
 - Kommunikation, Information —
 - Darstellung gruppenspezifischer Prozesse —
 - Bedingungen der Zusammenarbeit — Richtiges Führen in der Arbeit —
 - Versuch einer Reform im Bereich von Führung und Verantwortung —
- Veranstaltung vom 4. bis 8. 12. 1972 in Bad Meinberg — Kennziffer B 16 —
- g) Seminar „Grundfragen der Gesellschaftswissenschaften“
- In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:
- Gegenstand und Denkweise der Soziologie und ihre Abgrenzung zu Nachbarwissenschaften —
 - Methoden und Techniken der Soziologie — die empirische Soziologie —
 - Die Problematik sozialwissenschaftlicher Beratung der Politik —
 - Soziologie der Gemeinde —
 - Organisations- und Verwaltungssoziologie —
- Veranstaltung vom 29. 5. bis 31. 5. 1972 in Hilden — Kennziffer B 17 —
- h) Seminar „Rhetorik und Verhandlungsführung“
- In diesem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:
- Grundthesen der Rhetorik —
 - Die Technik der freien Rede —
 - Aufbau und Vorbereitung einer Rede —
 - Die Arten der Rede —
 - Die Grundregeln des Gruppengesprächs —
 - Gesprächsvorbereitung —
 - Die Technik der Verhandlungsführung —
- Veranstaltung vom 21. bis 25. 8. 1972 in Hilden — Kennziffer B 18 —
- i) Seminar „Umweltschutz als Aufgabe der Verwaltung“
- In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:
- Probleme der Reinhaltung des Wassers; Möglichkeiten der wasserbehördlichen Praxis —
 - Probleme der Reinhaltung der Luft; Maßnahmen zur Immissionsverminderung bei Luftverunreinigungen —
 - Überwachung von Lebensmitteln, Arzneimitteln und Giften —
 - Landschafts- und Naturschutz —
 - Die politische und gesellschaftliche Dimension des Umweltproblems —
- Veranstaltung vom 23. bis 26. 5. 1972 in Hilden — Kennziffer B 19 —
- j) Seminar „Verfassung und Verfassungswirklichkeit“
- In diesem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:
- Das Grundgesetz und die deutsche Frage —
 - Die Bundesrepublik — ein sozialer Rechtsstaat? —
 - Repräsentative Demokratie — Parteienstaat —
 - Der Föderalismus —
- Veranstaltung vom 4. bis 8. 12. 1972 in Hilden — Kennziffer B 21 —
- k) Seminar „Planung in Regierung und Verwaltung“
- In diesem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:
- Bedeutung der Planung für Regierung und Verwaltung —
 - Landes- und Regionalplanung in NW —
 - Kommunale Neugliederung als Planverwirklichung —
 - Grundzüge der Bildungsplanung in NW —
 - Planung der Organisation, der Haushalts- und Personalwirtschaft in der Verwaltung —
 - Generalverkehrsplan —
 - Instrumentarium und Realisation öffentlicher Planung —
- Veranstaltung vom 19. bis 23. 6. 1972 in Hilden — Kennziffer B 22 —
- ### 3. Fachliche Fortbildung
- Seminar „Wirtschaftsverwaltungsrecht der Polizei“
- In dem Seminar werden u. a. behandelt:
- Beamten- und disziplinarrechtliche Einzelfälle im Bereich der Polizei —
 - Aufgaben der Polizeibesorgungsstelle —
 - Der Stellenplan für die Polizei —
 - Reisekostenrecht, insbesondere Abfindungen der Polizeibeamten bei Lehrgängen, Lehrveranstaltungen, Einsätzen und Übungen —

— Das Bekleidungswesen der Polizei —

Veranstaltung vom 7. bis 11. 2. 1972 in Hilden
— Kennziffer B 23 —

Das Seminar ist für Verwaltungskräfte bei Polizeibehörden bestimmt.

C. Mittlerer Dienst

1. Allgemeine Fortbildung

2 Bildungswochen

Rahmenthema: Der soziale Rechtsstaat — Idee, Utopie und Wirklichkeit (hierzu ergeht besondere Bekanntmachung)

Staatsbürgerliches Seminar „Deutsche Friedenspolitik“

In dem Seminar werden u. a. behandelt:

- Die weltpolitischen Voraussetzungen der deutschen Friedenspolitik —
- Die Politik des Gewaltverzichts —
- Das Bemühen um eine Verständigung mit den östlichen Nachbarn —
- Die Bundesrepublik und die DDR —

Veranstaltung vom 15. bis 19. 5. 1972 in Waldbröl
— Kennziffer C 1 —

2. Übergreifend fachliche Fortbildung

a) Seminar „Dienstrecht“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Änderungen im Beamten- und Laufbahnrecht —
- Angestelltenvertragsrecht —
- Beamtenrechtliche Nebengesetze —

1. Veranstaltung vom 3. bis 7. 4. 1972 in Hilden
— Kennziffer C 2 —

2. Veranstaltung vom 11. bis 15. 9. 1972 in Hilden
— Kennziffer C 3 —

b) Seminar „Büroorganisation“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Organisationsprinzipien und Organisationsysteme —
- Organisations- und Bürohilfsmittel —
- Beschaffungswesen; Vordruckwesen —
- Mechanisierung —
- Rationalisierung; behördliches Vorschlagswesen —

Veranstaltung vom 21. bis 25. 2. 1972 in Hilden
— Kennziffer C 4 —

c) Seminar „Aufgaben und Stellung der Gemeinden“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Die verfassungsrechtliche Garantie der kommunalen Selbstverwaltung —
- Die Grundzüge des kommunalen Verfassungsrechts —
- Wichtige Aufgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände —
- Kommunalpolitik —
- Die kommunale Neugliederung —

Veranstaltung vom 9. bis 13. 10. 1972 in Waldbröl
— Kennziffer C 5 —

d) Seminar „Einführung in die EDV“

In dem Arbeitskreis werden u. a. behandelt:

- Grundlagen der elektronischen Datenverarbeitung —

— Voraussetzungen für die Verwendung von Datenverarbeitungsanlagen in der Verwaltung —

— Datenverarbeitung in der Landes- und Kommunalverwaltung —

— Einrichtungen und Aufgaben der Landesdatenbank NW —

Veranstaltung vom 15. bis 19. 5. 1972 in Hilden
— Kennziffer C 6 —

e) Für Polizeivollzugsbeamte:

30 Seminare für je 25 Teilnehmer beim Informations- und Bildungszentrum — IBZ — Schloß Gimborn e.V.

3. Fachliche Fortbildung

Seminar „Wirtschaftsverwaltungsrecht der Polizei“

In dem Seminar werden u. a. behandelt:

- Beamten- und Laufbahnrecht im Bereich der Polizei —
- Besoldungsrechtliche Einzelfragen für den Bereich der Polizei, insbesondere Zulagen —
- Reisekostenrecht, insbesondere Abfindungen der Polizeibeamten bei Lehrgängen, Lehrveranstaltungen, Einsätzen und Übungen —
- Rationalisierung der Büroarbeit —
- Gemeinschaftsverpflegung der Polizei, Versorgung bei geschlossenen Einsätzen —
- Bekleidungswesen —

Veranstaltung vom 28. 2 bis 3. 3. 1972 in Hilden
— Kennziffer C 7 —

Das Seminar ist für Verwaltungsbeamte bei Polizeibehörden bestimmt.

D. Einfacher Dienst

1 Bildungswoche

Rahmenthema: Der soziale Rechtsstaat — Idee, Utopie und Wirklichkeit (hierzu ergeht besondere Bekanntmachung)

E. Alle Laufbahnen

Fachliche Fortbildung

a) Seminar für Personalräte aus dem Geschäftsbereich des Innenministers

1. Veranstaltung vom 21. bis 25. 2. 1972 — Kennziffer E 1 —

2. Veranstaltung vom 23. bis 26. 5. 1972 — Kennziffer E 2 —

b) Fortbildungstagung für Bezirksvertrauensmänner der Schwerbeschädigten, Beauftragte des Arbeitgebers und Personalräte im Geschäftsbereich des Innenministers

Veranstaltung vom 8. bis 10. 5. 1972 in Bad Oeynhausen — Kennziffer E 3 —

c) Fortbildungstagung für Bezirksvertrauensmänner der Schwerbeschädigten, Beauftragte des Arbeitgebers und Personalräte im Bereich der Polizei

Veranstaltung vom 11. bis 13. 10. 1972 in Bad Oeynhausen — Kennziffer E 4 —

Anmeldungen zu den Tagungen werden bis jeweils 6 Wochen vor Beginn jeder Veranstaltung entgegengenommen.

Meldungen sind auf dem Dienstwege an das Institut für öffentliche Verwaltung NW in Hilden, Hochdahler Str. 280, unter Angabe der Kennziffer der Veranstaltung zu richten.

Ich bitte, nur solche Dienstkräfte zu benennen, die zu intensiver Mitarbeit bereit sind.

Die Tagungsteilnehmer werden in der Regel in Einzelzimmern unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Diese Regelung beginnt mit der Übernachtung vom 1. zum 2.

Seminartag und endet mit der Übernachtung zum Schlußtag des Seminars. Für diese Zeit erhalten die Teilnehmer nach § 12 LRKG gekürzte Tagungs- und Übernachtungsgelder. Für die An- und Abreise werden Tagegelder nach § 9 LRKG und Fahrkostenentschädigung gewährt. Die an diesen Tagen eingenommenen Mahlzeiten sind von den Teilnehmern in der Zahlstelle des Instituts bzw. bei den Pensionen oder Hotels zu begleichen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen werden keine besonderen Gebühren erhoben.

Weitere Einzelheiten über Tagungen, wie genauen Tagungsort, Programm, Unterbringung und Kostenerstattung, erfahren die entsendenden Behörden und Teilnehmer rechtzeitig.

— MBl. NW. 1971 S. 2085.

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 49 v. 22. 11. 1971

(Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2004	25. 10. 1971	Fünfte Verordnung zur Laufendhaltung des Beschlüssachenverzeichnisses und des Übergangsverzeichnisses zum Ersten Vereinfachungsgesetz	338
2004	29. 10. 1971	Verordnung zur Bestimmung der maßgebenden Einwohnerzahl nach § 28 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes	338
2005	27. 10. 1971	Zwölfte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	339
20303 822	2. 11. 1971	Anordnung über die Festsetzung von Amtsbezeichnungen für die Beamten des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes in Düsseldorf und des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Westfalen-Lippe in Münster	346
20320		Berichtigung zur Bekanntmachung der Neufassung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 1. September 1971 (GV. NW. S. 264)	346
20340	20. 10. 1971	Verordnung zur Bestimmung der mit Disziplinarbefugnissen ausgestatteten Dienstvorgesetzten in der Finanzverwaltung und der Staatshochbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen	346
45 805	26. 10. 1971	Zehnte Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes	346
7811	28. 10. 1971	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Aufhebung der Hofeigenschaft	347
	2. 11. 1971	Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des zweiten atomrechtlichen Teilgenehmigungsbescheides für die Änderung und den Betrieb des Forschungsreaktors FRJ-1 (MERLIN) der Kernforschungsanlage Jülich GmbH (KFA) bis zur thermischen Leistung von 10 Megawatt (MW)	347
	2. 11. 1971	Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des achten atomrechtlichen Teilgenehmigungsbescheides und von weiteren Ergänzungsbescheiden für die Errichtung und den Betrieb eines Kernkraftwerks mit einem Siedewasserreaktor in der Gemarkung Würgassen, Kreis Höxter, auf dem rechten Weserufer im Bereich von Fluß-km 48,2 bis 50,0	347

Bekanntmachung des Staatsvertrages zwischen den Ländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen über Aufgaben und Zuständigkeiten auf Bundesautobahnstrecken im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 47

Versahentlich ist es unterblieben, dieser Bekanntmachung das Kartenwerk beizufügen. Die Bezieher werden gebeten, die dieser Ausgabe beiliegende Karte in die Nr. 47 des Gesetz- und Verordnungsblattes einzulegen.

— MBl. NW. 1971 S. 2089.

Nr. 50 v. 26. 11. 1971

(Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM zuzügl. Portokosten!)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
223	26. 8. 1971	Verordnung zur Aufhebung der Dritten Verordnung zur Ausführung des Schulverwaltungsgesetzes — Zuständigkeitsverordnung nach § 15 Abs. 5 — und zur Änderung der Fünftens Verordnung zur Ausführung des Schulverwaltungsgesetzes — Zuständigkeitsverordnung nach § 8 Abs. 2 —	349
91	27. 10. 1971	Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe über die Erhebung von Gebühren und Verwaltungsgebühren für Sondernutzungen an Landstraßen	350

— MBl. NW. 1971 S. 2089.

Nr. 51 v. 29. 11. 1971

(Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2011	23. 11. 1971	Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NW)	354
301	23. 11. 1971	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zum Erlaß von Rechtsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in Strafsachen gegen Erwachsene und in Urheberrechtsstreitsachen	358
610	23. 11. 1971	Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen . . .	359
62	9. 11. 1971	Verordnung über die Zuständigkeit der Regierungspräsidenten im Bereich der Ausgleichsverwaltung .	359

— MBl. NW. 1971 S. 2090.

Nr. 52 v. 8. 12. 1971

(Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
20300	19. 11. 1971	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten im Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	366
2124	23. 11. 1971	Verordnung über das Tagegeld der Hebammen bei Nachprüfungen und Fortbildungslehrgängen . . .	366
786 29	19. 11. 1971	Verordnung über die Bestimmung der Erhebungsstellen nach dem Landwirtschaftszählungsgesetz 1971 . .	362
93	23. 11. 1971	Bekanntmachung des Verwaltungsabkommens zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Deutschen Bundesbahn über die Durchführung der Aufsicht über die nicht zum Netz der Deutschen Bundesbahn gehörenden Eisenbahnen	362
97	22. 11. 1971	Verordnung NW TS Nr. 7/71 über die An- und Abfuhr von Milch und Molkeerzeugnissen im allgemeinen Güternahverkehr (§ 80 GüKG) in Nordrhein-Westfalen	364
	10. 11. 1971	Bekanntmachung in Enteignungssachen	366
	19. 11. 1971	Bekanntmachung in Enteignungssachen	367
	30. 11. 1971	Verordnung zur Festsetzung der Sachbezüge nach § 160 Abs. 2 Reichsversicherungsordnung für das Kalenderjahr 1972	368

— MBl. NW. 1971 S. 2090.

Nr. 53 v. 9. 12. 1971

(Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2022	27. 10. 1971	Satzung der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände	370

— MBl. NW. 1971 S. 2090.

Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,30 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf. Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.